

FAQ zur Begrenzung der Besuchenden in der Badi Rüti

Warum begrenzt Rüti die Anzahl Besuchenden auf die kommende Saison?

Die Massnahme entstand aus den Erfahrungen von Spitzentagen letzten Sommer. Sie stellt sicher, dass die Sicherheit und eine hohe Aufenthaltsqualität auch bei hoher Auslastung gewährleistet bleiben.

Wer hat das entschieden?

Der Gemeinderat hat diesen Beschluss gefasst.

Warum gibt es «nur» ein Barometer und keine genauen Zahlenangaben?

Sicherheit lässt sich nicht in absoluten Zahlen messen. Denn es kommt auf mehr Faktoren an als die statistische Anzahl der Besuchenden. Z.B. macht es einen Unterschied, welche Fertigkeiten Menschen im Umgang mit Wasser mitbringen, also wie sicher sie sich im Wasser bewegen. Zudem kann es Einschränkungen geben, wenn z.B. jemand vom Personal krankheitsbedingt ausfällt. Hier braucht es zuerst belastbare Erfahrungen. Das Ziel ist jedoch, dass möglichst viele Menschen in den Genuss eines kühlenden Badibesuchs kommen.

Sind diese Massnahmen dann nicht total willkürlich?

Nein. Die Gemeinde will als Eigentümerin und Betreiberin sicherstellen, dass die Badi Rüti auch zu Spitzenzeiten ein sicherer und angenehmer Ort für alle bleibt, die sie besuchen.

Kann es sein, dass ich den ganzen Sommer lang nie in die Badi komme, weil es jedes Mal zu voll ist?

Das ist sehr unwahrscheinlich. Die Massnahmen sind für wenige Spitzentage (Mittwochnachmittag, Samstagnachmittag, Sonntagnachmittag) vorgesehen. Auch dort gehen wir davon aus, dass sie lediglich für wenige Stunden greifen.

Kann es sein, dass wir als Gruppe oder Familie getrennt werden?

Nein, wir werden Familien oder eine Gruppe als Ganzes einlassen.

Was passiert, wenn Kinder bereits drin sind, die Eltern aber noch nicht drin sind und die Badi voll ist?

Kinder unter 10 Jahren dürfen die Badi nur in Begleitung einer erwachsenen Person betreten. Ein solcher Fall sollte gar nicht vorkommen. Bei Fällen, in denen Kinder bereits eigenständig in die Badi dürfen, wird das Personal die Situation mit Augenmass handhaben.

Was passiert, wenn meine Gspänli schon drin sind, ich aber nicht? Können sie einen Platz reservieren für mich?

Wir reservieren keine Plätze. Aber auch in einem solchen Fall wird das Personal die Situation mit Augenmass handhaben. Wir empfehlen, dass eine Gruppe gemeinsam in die Badi reingeht.

Was ist, wenn ich über Mittag trainieren muss, und die Badi bereits voll ist?

Wir empfehlen, frühzeitig die Website mit dem Barometer anzuschauen. Zeichnet sich ein Engpass ab, empfehlen wir, Alternativen einzuplanen. Ideal sind Besuche frühmorgens oder später am Abend.

Kann ich einen Platz im Voraus reservieren?

Nein, das geht nicht.

Warum werden Inhabende eines Saisonabos nicht bevorzugt, bzw. ein Kontingent für sie erstellt?

Weil die Badi die Besuchenden vor Ort priorisiert. Bei rund 1500 Saisonabos können und wollen wir kein fiktives Kontingent an Plätzen freihalten. Wir wollen, dass diejenigen in die Badi kommen können, die auch wirklich da sind.

Warum werden Rütnerinnen und Rütner nicht bevorzugt?

Die Badi ist für alle Menschen da. Eine solche Eingrenzung würde Menschen in der Region grundlos benachteiligen.

Was kann ich tun, dass ich nicht vergebens in die Badi laufe?

Wir empfehlen, vor jedem Besuch das Barometer auf der Website der Badi anzuschauen. Wenn es möglich ist, empfehlen wir, die Badi nicht zu Spitzenzeiten (Mittwochnachmittag, Samstagnachmittag, Sonntagnachmittag) zu besuchen, sondern zu Randzeiten.

Lohnt es sich trotzdem, ein Saisonabo zu kaufen?

Ja. Wir gehen davon aus, dass solche Begrenzungen selten und hauptsächlich zu Spitzenstunden zum Einsatz kommen.

Fabienne Iff
Fachspezialistin Kommunikation

